

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



Informationsvorlage

Nr. I-7-5911/26-II

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss

15.04.2026

Betr.:

Landesprogramm Kiez Kita - Information über die Umsetzung im Landkreis Teltow-Fläming
(Stand: 15.03.2026)

Luckenwalde, den 30.03.2026

Wehlan

Sachverhalt:

Seit 2017 fördert das Land Brandenburg Kindertageseinrichtungen mit einem hohen Anteil an Familien in sozialen Problemlagen im Rahmen des Förderprogramms Kiez Kita. Anfänglich waren die Förderbedingungen wenig attraktiv, da sie sich durch eine Mindestanzahl teilnehmender Kitas und niedrige Fördersummen auszeichnete. Entsprechend konnten keine Interessenten für eine potentielle Teilnahme gefunden werden. Dies änderte sich mit grundlegenden Überarbeitungen der Förderrichtlinie in den folgenden Jahren. Seit dem Jahr 2021 nehmen auch Kindertageseinrichtungen des Landkreises Teltow-Fläming teil. Zum jetzigen Zeitpunkt sind es sieben teilnehmende Einrichtungen, sowohl Kitas als auch Horte. Mithilfe der Fördergelder als Zuschussfinanzierung kann bis zu einem VZÄ als Kiez Kita-Fachkraft geschaffen werden. Diese ist zusätzlich zum notwendig pädagogischen Personal angestellt und erfüllt beratende, sowie organisatorische Tätigkeiten, die zur Verbesserung der Teilhabe von betreuten Kindern und ihren Familien beitragen soll. Bis 2025 lagen die Aufgabenschwerpunkte der Kiez Kita-Fachkräfte in der Verbesserung von Partizipation, Inklusion und Elternaktivierung.

Das Landesprogramm entwickelt sich beständig fort. Mit der Förderrichtlinie 2026-2028 sind deutliche Änderungen eingetreten.

Änderungen:

1. Steigerung der Fördersumme:

Im Vergleich zum vorhergehenden Förderzeitraum steigt die höchstmögliche Fördersumme pro Kiez Kita von 48.000 Euro auf insgesamt 62.000 Euro.

2. Bindung der Fördersumme an VZÄ:

Bislang konnte die Fördersumme pro Kiez Kita für mindestens 0,5 Stellenanteile abgerufen werden. Mit der neuen Förderrichtlinie sind die Fördermittel an ein VZÄ gebunden. Entsprechend kann die gesamte Fördersumme nur dann beantragt werden, wenn die Kiez Kita-Fachkraft in Vollzeit tätig ist. Bei einer Teilzeittätigkeit der Kiez Kita-Fachkraft reduziert sich die Fördersumme entsprechend. Auch wenn weiterhin bis zu 20 % der Fördersumme für Sachmittel eingesetzt werden könnten, so sind die Fördermittel aufgrund dieser Bindung fast ausschließlich für die Personalfinanzierung einsetzbar. Da es sich weiterhin um eine reine Zuschussfinanzierung handelt, wird von einem Eigenanteil des Trägers zur Finanzierung restlicher Personal- und Sachkosten für diese Stelle ausgegangen.

3. Anpassung der Aufgabenschwerpunkte:

Statt der oben erwähnten Aufgabenschwerpunkte haben sich die formulierten Aufgaben in der nun aktuellen Förderrichtlinie ebenfalls weiterentwickelt. Es wird zwischen verbindlichen Hauptaufgabenschwerpunkten und zu wählende Nebenschwerpunkte unterschieden.

- Hauptarbeitsschwerpunkte laut Richtlinie:
Weiterentwicklung von Beteiligung und Mitwirkung der Kinder,
Förderung elterlichen Engagements und Mitwirkung
- Nebenarbeitsschwerpunkte:
Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenzen,
Weiterentwicklung der Einrichtungskonzeptionen,
Zusammenarbeit mit den Familien (Blick auf Interkulturalität und Mehrsprachigkeit),
Entwicklung der inklusiven Kindertagesstätte,
Sozialraumöffnung und Kooperationen

Aus diesen Nebenschwerpunkten haben die Kiez Kitas eine Wahl zu treffen und ihre

Umsetzungskonzepte entsprechend anzupassen

4. Fachliche Begleitung durch den Landkreis:

Der Landkreis Teltow-Fläming begleitet die Kiez Kitas entsprechend der Förderrichtlinie beratend. Hierfür erhält der Landkreis entsprechende Fördermittel.

Zur fachlichen Begleitung zählen regelmäßige Beratungsgespräche in den Einrichtungen, das Organisieren von Netzwerktreffen, die Planung thematischer Fortbildungen und die Teilnahme an verbindlichen Veranstaltungen des Landes Brandenburg zum Landesprogramm Kiez Kita.

Auch die Dokumentation der Umsetzung und Beratung, sowie die Erfolgsmessung realisierter Maßnahmen im Zuge des Landesprogramms Kiez Kita im Landkreis Teltow-Fläming gehören zu den Aufgaben der fachlichen Begleitung. Ein entsprechendes Instrument zur Erfolgsmessung befindet sich zurzeit in der Ausarbeitung.

Fazit:

Die Anpassungen des Landesprogramms Kiez Kita im Sinne der aktuellen Förderrichtlinie sollen die Umsetzung in den Einrichtungen mithilfe von Vollzeitstellen fördern. Hierdurch werden auch transparente und nachvollziehbare Finanzierungswege garantiert und etwaige Rollenkonfusionen im Alltag vermieden.

Weiterhin sollen sowohl die Umsetzungspraxis qualitativ weiterentwickelt und die Erfolge nachhaltig gesichert werden.